

Erstmals freier Eintritt beim Kultursommer

Wolfenbüttel Am heutigen Freitag geht es mit der Konzertreihe vor dem Theater los.

Von Karl-Ernst Hueske

Gleich mehrere Neuigkeiten gibt es beim diesjährigen Kultursommer in Wolfenbüttel, der am heutigen Freitag, 20 Uhr, mit einem Konzert der Band Gurdan Thomas eröffnet wird. Am Donnerstag waren die Techniker noch eifrig damit beschäftigt, die Bühne auf dem Vorplatz des Lessingtheaters aufzubauen. Und damit sind wir bei der ersten Neuerung: Aufgrund von Kanalbauarbeiten im Schlossinnenhof musste der Kultursommer vor das Lessingtheater verlegt werden.

Damit sich die Besucher auf dem Vorplatz wohlfühlen, werden nicht nur Stehtische und Bierzeltgarnituren aufgestellt. Es wird auch eine besondere Beleuchtung geben. Die Idee dazu hat Carsten Schrader vom Kulturbüro der Stadt von einem Konzert der Sportfreunde Stiller mitgebracht.

Neun Konzerte an drei Wochenenden und danach an zehn Tagen Pöbeltheater und Lastercafé auf dem Reitplatz vor dem Jugendfreizeitzentrum erwartet die Besucher des Kultursommers in diesem Jahr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Die Stadt übernimmt die Kosten in Höhe von etwa 50 000 Euro ganz allein, wies Carsten Schrader auf eine

weitere Neuigkeit hin. Im vergangenen Jahr hatte die Stadt für die Veranstaltungen des Kultursommers im Schlossinnenhof noch 80 000 Euro bereitgestellt, aber als Gegenfinanzierung 26 000 Euro als Einnahmen aus Eintrittsgeldern dagegenrechnen können.

Nun also umsonst und draußen: „Open Air ist open air“, weist Schrader auf nicht vorhandene Unterstellmöglichkeiten bei Regen hin. Allerdings verkauft die Stadt Regenponchos zum Preis von einem Euro, falls es doch einmal regnen sollte. „Der Wettergott muss ein Einsehen mit uns haben“, fleht Schrader angesichts von Regenschauern, die für das erste Wochenende vorhergesagt wurden.

Er selbst freut sich besonders auf den Auftritt der Band „?Shmaltz!“ am Sonntag, 2. Juli, „weil die so eine herrlich skurrile Musik machen“.

Jedes Konzert beginnt jeweils um 20 Uhr und endet wegen der Nachbarn um 22 Uhr. Parkplätze stehen sowohl vor dem Jugendfreizeitzentrum als auch vor dem Schwimmbad zur Verfügung. Die Parkkarten vom Schwimmbadparkplatz können kostenlos im Theater, in dem auch die Toiletten genutzt werden können, entwertet werden.

DIE ERSTEN HÖHEPUNKTE

Freitag, 30. Juni: Gurdan Thomas, Brit-Folk mit bayrischer Note,

Samstag, 1. Juli: Uke-Box, fünf Musiker aus Wolfenbüttel spie-

len Hits aus den Charts und der Rock- und Popgeschichte.

Sonntag, 2. Juli: ?Shmaltz! mit Musik vom Balkan bis Kurt Weil und Tom Waits.



Die Aufbauarbeiten für den Kultursommer Wolfenbüttel sind voll im Gange. Am Freitagabend gibt es vor dem Lessingtheater das erste Konzert mit der Band Gurdan Thomas, die ab 20 Uhr Brit-Folk mit bayrischer Note präsentieren werden.

Fotos: Karl-Ernst Hueske (3), Veranstalter



Ialma, die neue Generation der spanisch-galicischen Musik, ist am 15. Juli vor dem Theater zu hören und zu sehen.



Nubiyaw Twist, eine zwölköpfige Fusion-Band aus London, tritt am zweiten Konzertwochenende auf.



Noch gibt es reichlich Arbeit bis zum Konzertstart am Freitagabend.



Mit diesem Banner weist die Stadt vor dem Schloss auf den veränderten Ort für die Veranstaltungen des Kultursommers hin.